

Leitlinien

für die Planung und Verwirklichung des neuen Gemeindezentrums

1. Von außen ist das neue Gemeindezentrum klar als eine Kirche erkennbar und wirkt einladend und offen.
2. Das neue Gemeindezentrum bietet ausreichend Platz und Räume zur Verwirklichung unserer Vision von Gemeinschaft, zur ungehinderten Entfaltung des gegenwärtigen Gemeindelebens und zur Realisierung unserer Mission entsprechend dem aufgestellten Bedarfsplan.
3. Der Kirchenraum hat einen sakralen Charakter und unterstützt einen Gottesdienst als lebendige Synthese von Tradition und zeitgemäßen Formen.
4. Die Kontinuität des neuen Kirchenraums mit der Gemeindegeschichte als Ganzer ist sichtbar.
5. Die Baukörper und das Grundstück lassen spätere Erweiterungen von Kirchenraum und Gemeindesaal zu.
6. Das neue Gemeindezentrum sieht ausreichend Platz für Dienstwohnungen vor (Hausmeister, Hauptamtliche, Gäste).
7. Der Vermögenswert des kirchlichen Immobilienbesitzes, den der Bezirk München-Erlöserkirche hält, bleibt bei Immobilienverkäufen zur Finanzierung des neuen Gemeindezentrums erhalten (Tauschprinzip).
8. Wohnungsvermietung bleibt als Einnahmequelle für Gemeinde und Kirche Bestandteil der Gemeindegestaltung.
9. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten eines neuen Gemeindezentrums mit Bauspenden, besonderen Aktionen und Eigenleistungen.
10. Die geistliche Arbeit in der Gemeinde (Hauskreise, Kinder- und Jugendgruppen, Gottesdienste) wird während der Planungs- und Bauzeit intensiviert.